



Agenda 21 Gröbenzell



Protokoll der Plenumsitzung vom 30. 11. 2016

Alte Schule, Klassenzimmer 2

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesend: Michaela Bonfert (bis 21.00 Uhr) Klaus Coy, Andrea Gummert, Eva Hassa, Tim Helm (ab 21.00 Uhr), Richard Hoffmann, Edeltraud Mierau-Bähr (bis 21.00 Uhr), Margret Prietzsch (bis 21.00 Uhr), Karin Schwarzbauer, Agnes Streber, Detlef Walter, Richard Ziesenböck

Entschuldigt: Dr. Winfried Bauer, Barbara Brune, Annette Koller, Joachim Niehoff, Martin Ötjen, Dr. Reinhard Paesler, Bernd Reich, Walter Voit, Ariane Zuber,

Dem Protokoll liegt die Tagesordnung zur Einladung vom 23.11.2016 zu Grunde.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Frau Mierau-Bähr regt an, bei der Tagesordnung zukünftig die Reihenfolge für die Berichte der einzelnen AK's abzuwechseln und bittet heute aus gesundheitlichen Gründen um Vorziehung des Top 8. nach Top 4. Dagegen gibt es keine Einwände.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. 10. 2016

keine Änderungswünsche

zum Protokoll vom 13.4.16 schriftlich eingereicht von Herrn Neuner, Gemeinde Gröbenzell:

in dem Unterpunkt Grünplanung und Baumschutz des Top 6 der Plenumsitzung vom 13.04.2016 findet sich eine falsche Darstellung der Behandlung von Baumfällanträgen durch den Bauausschuss. Es heißt dort:

„Der AK Siedlungsökologie ermittelte, dass der Bauausschuss im Jahr 2015 über isolierte Befreiungen 49 gesetzte Großbäume zur Fällung frei gegeben hat. Für keinen dieser Bäume wurden Ersatzpflanzungen gefordert. Warum die Gemeinde ihre Baumschutzverordnung nicht anwendet, konnte der AK Siedlungsökologie nicht in Erfahrung bringen.“

Eine Auswertung der im Sachgebiet Umwelt geführten Statistik ergab, dass im Jahr 2015 47 Anträge mit insgesamt 77 Bäumen im Bauausschuss behandelt wurden. Von den 77 Bäumen waren 60 in Bebauungsplänen gesetzt, 17 Bäume waren nach Baumschutzverordnung geschützt. Insgesamt wurden 51 Genehmigungen erteilt und 26 Ablehnungen ausgesprochen. 10 Ablehnungen betrafen Nadelbäume, die Zahl der abgelehnten Laubbäume betrug 16. In 18 Fällen wurden Ersatzpflanzungen verlangt.

TOP 3: Rückblick FFB-Schau

Unser Agenda 21 Stand auf der Schau war die gesamten 5 Tage fast durchgehend, oft auch mit 2 Personen, besetzt. Das Gröbenzell-Zelt war sehr gut besucht, wir erhielten sehr viel Resonanz und konnten gute Gespräche führen. Die Bodenkarte mit dem Luftbild von

Gröbenzell war wieder ein sehr schöner Anziehungspunkt. Auch der neue Bus 832 hat sehr stark interessiert.

Für unsere Mitwirkung hatten sich anschließend der Bürgermeister sowie auch die für Wirtschaftsförderung zuständige Frau Scelsi noch einmal bedankt.

TOP 4: AK Siedlungsökologie, Aktuelles

Bank&Baum – Rückblick und künftige Planung

Das Projekt Bank & Baum hat seine erste Entwicklungsphase am 26. Oktober 2016 im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit Herrn Bürgermeister Schäfer abgeschlossen.

Rückblick:

Nach etwa einem Jahr Vorlauf im Jahr 2015 mit Konzepterstellung und Vorplanungen, wurde das Projekt im Rahmen der Öffentlichkeitsveranstaltung „Gröbenzell steigt um“ im April 2016 erstmals vorgestellt. Die dort im Zuge der Veranstaltung ausgestellten Musterbänke fanden großes Interesse und die Gemeinde hat sich entschlossen, diese Bänke für den Auftakt des Projektes zu übernehmen und für ein „Probesitzen“ mit Befragungsaktion an verschiedenen Standorten im Bürgerpark aufzustellen. Am 12. Juni, im Zuge der Veranstaltung „Stadtradeln“, ging das Projekt offiziell mit dem „Probesitzen“ in die Testphase.

Es entwickelte sich eine gute Vernetzung unterschiedlicher Akteure, die gewinnbringende Ideen und Engagement in das Projekt einfließen ließen.

Im Juli konnten zwei weitere Bankmodelle auf dem Kirchgrund in der Kirchenstraße platziert werden. Auch hier wurde eine 6-wöchige Befragung durchgeführt. Über 100 meist positive Rückmeldungen gingen ein.

Am Pflanzgarten wurde eine Recyclingbank platziert.

Die Standorte für eine weitere Seniorenbank und eine Jugendbank werden in der Ende Jan. 2017 geplanten Sitzung festgelegt.

Parallel dazu entwickelte die Berufsschule für Metallbau in München eine Jugendbank, die der Lions Club FFB für Gröbenzell stiftet und die im März 2017 aufgestellt werden soll. Auch dieser Standort soll in der Januar-Sitzung diskutiert und entschieden werden. Der Lions Club plant die Einweihung für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehens. Diese Bank leistete bereits auf der FFB-Show im Rahmen der Projektpräsentation der AGENDA-AKs gute Dienste. Dort wurde das Projekt allgemein positiv aufgenommen.

Das Bank&Baum-Projekt befindet sich derzeit in „Winterpause“ und wird voraussichtlich am 25. Januar 2017 mit den Planungen der zweiten Projektphase beginnen. Bis dahin wird die Gemeinde Zuständigkeiten und Haushaltsplanungen intern klären.

städtebaulicher Rahmenplan

Hochwasserschutz und Bauen in Überschwemmungsgebieten

Die Agenda 21 reichte über Herrn Böhmer Ende Dezember 2014 zwei Anträge zur Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans im Gemeinderat ein. Obwohl die Gemeinde versprochen hat, die Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans zu beauftragen, gibt es bisher keine erkennbaren Aktivitäten dazu.

Aufgrund der vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiete im Januar 2016 besteht im Hinblick auf die städtebauliche Rahmenplanung Gröbenzells ein noch dringender Handlungsbedarf.

Deshalb hat der AK Siedlungsökologie mit Herrn Rosemann, dem ehemaligen Leiter des AK Wasser Kontakt aufgenommen. Von ihm erfuhren wir, dass sich der AK Wasser sehr intensiv und vielfältig mit der Wasserthematik auseinandergesetzt hat, u. a. wurden diverse öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und Ausstellungen durchgeführt.

Der AK Wasser hat seine Arbeit vor ca. 10 Jahren eingestellt, da von Seiten der Gemeinde trotz diverser beauftragter Gutachten und Zusagen, keine Aktivitäten zum Hochwasserschutz erfolgten. Alle Protokolle und Unterlagen wurden damals der Gemeinde (Herrn Neu-

ner) übergeben. Sie sind bei der Gemeinde einsehbar.

Der AK Siedlungsökologie befasst sich zur Zeit u. a. mit den Auswirkungen der Überschwemmungsgebiete auf die städtebauliche Entwicklung und die Bauleitplanung, einem Thema mit dem sich der ehemalige AK Wasser nicht beschäftigt hat.

Herrn Hoffmann und Herrn Ziesenböck werden die beiden AK Wasser-Ordner mit den Protokollen u. a. übergeben.

Austausch mit dem Planungsreferenten Michael Leonbacher

Der AK Siedlungsökologie wird sich im Januar/ März 2017 mit dem Planungsreferenten Michael Leonbacher zu einem Austausch treffen. Da u. a. TOP`s wie die Anträge zur Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplans - eingereicht im Gemeinderat durch Herrn Böhmer - auf der Tagesordnung stehen, haben wir angeregt, dass auch Herr Böhmer als ehemaliger Planungsreferent an diesem Gespräch teilnimmt.

TOP 5: AK Verkehr, u. a. Sitzung vom 29.11.2016, neuer MVV Bus, Verkehrsschau in Gröbenzell

Für die Bewerbung des neuen Busses 832 war leider wegen Personalmangels kein 14-tägiger Probebetrieb möglich, ebenso keine Busbereitstellung bei einem Agenda 21 Stand beim Adventsmarkt der katholischen Kirche. Bericht dazu und weitere Themen siehe angehängtes Protokoll des AK Verkehr vom 29.11.16.

TOP 6: AK Pflanzgarten: u. a. Stand der Planung eines eventuellen zweiten Pflanzgartens in der Bahnhofstraße 11

- ·Der Pflanzgarten hat an der FFB Schau teilgenommen
- ·Ein weiteres Grundstück kommt zum Pflanzgarten dazu
- ·Neue Aktionen für das Jahr 2017 in Planung
- ·Nächstes Treffen des AK Pflanzgarten im März 2017 (Genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

TOP 7: AK Fairer Handel. Aktuelles, Planungen

Nach den Erläuterungen beim letzten Protokoll gibt es keine weiteren Neuigkeiten.

Am 6.12.16 findet das Treffen der Steuerungsgruppe statt, um weitere Aktionen zu planen. In der Anlage das Protokoll der Steuerungsgruppe.

TOP 8: AK Soziales -Wohnen im Alter- u. a. Bericht von der Besichtigung in Weilheim

Zwölf Mitglieder des AK Soziales haben am Samstag den 29.10.2016 gemeinsam mit dem Bürgermeister, Martin Schäfer und 2 weiteren Gemeindevertretern, die Demenz-WG und das Nachbarschaftliche Wohnprojekt der MARO – Genossenschaft in Weilheim besichtigt.

Die Hausgemeinschaft des Nachbarschaftlichen Wohnens, sowie Herr Martin Okrslar, Vorstand der MARO, haben sich ausgesprochen viel Mühe gegeben uns sehr herzlich zu empfangen. Bei selbstgebackenen Kuchen hat der Vorstand der MARO und der Sprecher der jungen Hausgemeinschaft uns über die Philosophie des Hauses und die Umsetzung in der Praxis informiert. Danach wurden wir über die Besonderheiten einer Demenz- WG von der Sprecherin des Angehörigenrates informiert. Im Anschluss wurden beide Häuser besichtigt und alle weiteren offenen Fragen beantwortet.

Sehr beeindruckt vom funktionierenden Konzept mit hohem Nutzen für die Bewohner und deren Angehörigen, sind die 14 Teilnehmer nach ca. 2,5 Stunden wieder nach Hause gefahren.

Nachtrag vom Januar 2017:

Der AK Soziales hat von interessanten Entwicklungen erfahren, die Bauvorhaben unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit Wohnbaugenossenschaften betreffend. Wir freuen uns sehr darüber, dass genossenschaftliche Modelle planerisch - örtlich und überörtlich - vorgebracht werden. Uns wurde mitgeteilt, dass die neuen Fördertöpfe für Gemeinden (Säule 2 im Wohnungspakt Bayern) durchaus auch in Zusammenarbeit mit inhaltlich arbeitenden Wohnbaugenossenschaften, wie z.B. einer MARO greifen. Kommunen können also auch in Zusammenarbeit mit Genossenschaften, die Planungen wie Demenz-WGs mit Ihrem Know-How zusätzlich inhaltlich/prozessorientiert (nicht nur für das Bauvorhaben) begleiten, solche Fördertöpfe nutzen.

Merkur.de: <https://www.merkur.de/lokales/fuerstenfeldbruck/groebenzell-ort28765/groebenzell-modelle-fuer-wohnbau-gesellschaft-vorgestellt-7193097.html>

TOP 9: Neuwahl der Sprecherinnen 2017/18

Der Bürgermeister wird zur Neuwahl am 22. Februar 2017 um 19.30 Uhr im Rathaus einladen. Frau Schwarzbauer und Frau Gummert werden wieder für die Ämter der Sprecherinnen kandidieren.

TOP 10: Verschiedenes

Am 5.11.16 wurden weitere 5 Hochzeits-/Geburtsbäume im Bürgerpark gepflanzt. Insgesamt sind es nun 21 Stück. Inzwischen sind die Bäume auch mit Schildern versehen, wobei der Text mit den jeweiligen Personen abgesprochen worden ist.

Wer einem Stand auf öffentlichem Verkehrsgrund aufbauen will, wie z. B. unser Stand beim Zugang zum Adventsmarkt der Kirche benötigt eine Erlaubnis der Gemeinde (Ordnungsamt).

Die komplette Ausstattung der Agenda 21 (z. B. Pavillon, Tisch, Stühle) lagert jetzt bei Frau Schwarzbauer zu Hause und kann bei Bedarf nach Absprache abgeholt werden.

TOP 10: Termine

Sitzungen:

Neuwahl mit anschließendem verkürztem Plenum:

Mittwoch 22.02.2017 19:30 Uhr Rathaus, Danziger Str. 23

Sitzungen 2017:

AK Verkehr: Dienstag	07.02.2017	20:00 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 2
AK Soziales: Freitag	17.02.2017	17:00 Uhr	Raum wird noch benannt
AK Verkehr: Dienstag	25.04.2017	20:00 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 2
Plenum: Mittwoch	26.04.2017	19:00 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 2
AK Verkehr: Dienstag	13.06.2017	20:00 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 2

Veranstaltungen:

Samstag, 13.05.2017, Neu und Altbürgertour

25.06. – 15.07.2017 Stadtradeln

Protokoll:

Karin Schwarzbauer
mit Zuarbeitung der Arbeitskreise

Sitzungsleitung:

Karin Schwarzbauer